

1. Record Nr.	UNINA9910265132703321
Autore	Neumann Daniela <p>Daniela Neumann, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg (Stuttgart), Deutschland </p>
Titolo	Das Ehrenamt nutzen : Zur Entstehung einer staatlichen Engagementpolitik in Deutschland / Daniela Neumann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839432785 3839432782
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (509 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede
Classificazione	BL 6127
Disciplina	302.14
Soggetti	Bürgerschaftliches Engagement Volunteering Bürgergesellschaft Civil Society Discourse Diskurs Hegemonie Hegemony Gouvernementalität Governmentality Volunteering Policy Engagementpolitik Politische Steuerung Governance Zivilgesellschaft Politics Politik Social Policy Sozialpolitik Political Sociology Politische Soziologie Political Science Politikwissenschaft Sociology Soziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Since the turn of the millennium, at the level of federal policy in Germany there has been a political field focused specifically on the promotion of social engagement. How did it come to this? Who was behind this process? Daniela Neumann gets to the bottom of these questions by making connections to theories of discourse, hegemony and governmentality. Using the analysis of political and media discourses, she reveals the social transformation in the approach to voluntary work that has taken place since the 1980s, and illuminates struggles of interpretation and institutionalization between diverse interest groups. It becomes clear that the formation of a state policy of social engagement was in no way a necessity.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 1. Die gesellschaftliche (Neu-) Entdeckung des freiwilligen Engagements in Deutschland 9 2. Die Regierung der Freiwilligkeit 23 3. Methodisches Vorgehen I 93 4. Die Dispositive der Freiwilligkeit 119 5. Methodisches Vorgehen II 285 6. Die Genese einer staatlichen Engagementpolitik in Deutschland 307 7. Fazit: Die Potenziale des Ehrenamtes als Ressource der Selbst- und Nachstenhilfe nutzen 431 8. Literatur 445 9. Anhang: Korpus der Dispositiv und Hegemonieanalyse 475 Backmatter 505
Sommario/riassunto	<p>Seit der Jahrtausendwende gibt es auf der bundespolitischen Ebene in Deutschland ein eigens auf die Engagementförderung fokussiertes Politikfeld. Wie kam es dazu? Wer hat diesen Prozess forciert? Diesen Fragen geht Daniela Neumann durch eine Verknüpfung von Diskurs-, Hegemonie- und Gouvernementalitätstheorie auf den Grund. Anhand der Analyse politisch-medialer Diskurse legt sie den gesellschaftlichen Wandel im Umgang mit Freiwilligenarbeit seit den 1980er Jahren offen und beleuchtet die Deutungs- und Institutionalisierungskämpfe zwischen verschiedenen Interessengruppen. Es zeigt sich: Die Herausbildung einer staatlichen Engagementpolitik war keinesfalls zwangsläufig.</p> <p>»Eine kluge Analyse eines oft blind begrüßten staatlichen Interesses.«</p> <p>»Ein ausführlich recherchiertes Buch, das unter Nutzung einer großen Anzahl von Quellen den Wandel des bundespolitischen Diskurses über das Ehrenamt nachzeichnet und die daraus folgende Institutionalisierung einer Ehrenamtpolitik auf Bundesebene.«</p> <p>Besprochen in: Bibliothek für Entwicklungspolitik, www.centrum3.at, 3 (2016) Zivilgesellschaft Info, 1 (2016) DEMO, 5-6 (2016)</p> <p>»Eine Perspektive auf die Entstehung staatlicher Engagementpolitik, die [...] spannende Denkanstöße bietet.«</p>